

## Verlegeanleitung Wellplatten

### 1. LAGERUNG

**ACHTUNG – Hitzestau und Nässe vermeiden!** Die Platten dürfen im Stapel nicht dem Sonnenlicht und der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Für daraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Die Platten auf ebener, nicht aufgeheizter Unterlage lagern und mit licht- und wasserundurchlässigen, hellen Planen abdecken, um Verformungen/Verfärbungen und Rissbildung durch den Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern.

### 2. BOHREN

Kegelbohrer oder Stufenbohrer verwenden. Unbedingt auf glatte Bohrränder achten, da sich sonst an diesen Stellen im Laufe der Zeit Risse bilden werden.

Die Befestigungslöcher müssen für den Dehnungsspielraum mindestens 4 - 5 mm größer sein als der Schraubenschaft. (Bei Einsatz von Alu-Kalotten: Bohrdurchmesser = 10-14 mm)

### 3. SÄGEN

Es eignet sich eine hoctourige Kreissäge, die mit einem ungeschränkten Vielzahn-Sägeblatt mit Hartmetallschneiden ausgerüstet ist. Ein Anschlag verhindert das Ausbrechen der Schnittkanten.

### 4. ECKZUSCHNITTE

Um an Stellen mit Höhen- und Seitenüberlappung eine vierfache Überdeckung der Platten zu vermeiden, sind die Ecken der beiden mittleren Platten abzuschneiden. Die Schnittflächen dieser Eckzuschnitte sollen ein Spiel von mindestens 10 mm besitzen.

### 5. UNTERKONSTRUKTION

Die Unterkonstruktion muss „steif“ sein, um eine spätere ungewollte Verformung oder Beschädigung der Platten zu vermeiden.

Die Platten sind nur mit geeigneten Bohlen begehbar.

### 6. ANSTRICH DER UNTERKONSTRUKTION

Der Anstrich der Unterkonstruktion sollte gut ablüften, da Lösungsmitteldämpfe Beschädigungen an den Platten hervorrufen können. Konstruktionselemente, die nach oben gegen die Platte zeigen, mit Reinaluminium-Klebeband abkleben.

Alternativ können diese Teile auch mit weisser Dispersionsfarbe gestrichen werden. Auch hier muss die Farbe gut ablüften vor der Verlegung.

Über naturbelassenen Teilen entstehen Wärmestaus, die zu Verformungen/Verfärbungen und Rissbildungen in den Platten führen können.

### 7. BESONDERER HINWEIS

Wellplatten dürfen in keinem Fall als Zwischendecken verwendet werden, wenn nicht ein Abstand von mindestens 40 cm gegeben ist. Der sonst entstehende Wärmestau kann aufgrund des starken Temperaturanstieges das Material zum Reißen, Verformen oder Verfärben bringen. Desweiteren keine Wärmeisolierung unterhalb des Materials anbringen oder die Platten auf eine durchgehende Unterkonstruktion (z. B. Verschalung/Decke) montieren. Eine ausreichende Belüftung des Objektes ist unbedingt erforderlich. Innenrollen sollten auf der Oberfläche weiß oder silber sein und mindestens 12 cm Plattenabstand haben. Die Verarbeitungstemperatur darf 5° C nicht unterschreiten.

### 8. VERLEGUNG\*

- Pfettenabstand im Dachbereich: max. 800 mm
  - Pfettenabstand im Wandbereich: max. 1000 mm
  - Längsüberlappung im Dachbereich 10 - 30% St.: min. 200 mm
  - Längsüberlappung im Dachbereich > 30% St.: min. 150 mm
  - Längsüberlappung im Wandbereich: min. 100 mm
  - Querüberlappung: 1 Welle
  - Dachneigung: min. 10°
- Die Platte dehnt sich pro Meter mit ca. 6 mm aus

## 9. BEFESTIGUNG

Es empfiehlt sich ca. jede 2. - 3. Welle zu befestigen. Die Befestigung erfolgt mit Edelstahlschrauben mit 20mm Dichtscheibe (Bohrdurchmesser 10-14 mm).

Bei Plattenmaterial ab 1,5mm Dicke empfiehlt sich der Einsatz von Kalotten. Die zusätzliche Verwendung von Abstandhaltern ist empfehlenswert.

Bei einer Plattendicke unter 1,5mm ist die Verwendung von Abstandhaltern mit Spenglerschrauben ausreichend. Die Befestigung im Dachbereich erfolgt immer auf dem Wellenberg. Hierbei muss gleichzeitig eine Kontrolle der verbauten Ware erfolgen.

## 10. TOLERANZEN

Länge bei Platten unter 5 m: +/- 10 mm

Länge bei Platten über 5 m: +/- 15 mm

Breite: +/- 5 mm

Stärke: +/- 0,2 mm

## 11. BEGEHEN

Für Ihre Sicherheit und gegen Schäden an den Wellplatten ist das Begehen nur auf Holzbohlen o. ä. erlaubt, die vorzugsweise über den tragenden Elementen der Holzkonstruktion platziert sein sollten. An steilem Gefälle werden festgebundene, gepolsterte Leitern oder Gerüste benötigt.

## 12. REINIGUNG

Die Reinigung kann mit Seifenlauge ohne Scheuermittel oder nur durch lauwarmes Wasser erfolgen.

## 13. ALLGEMEINES

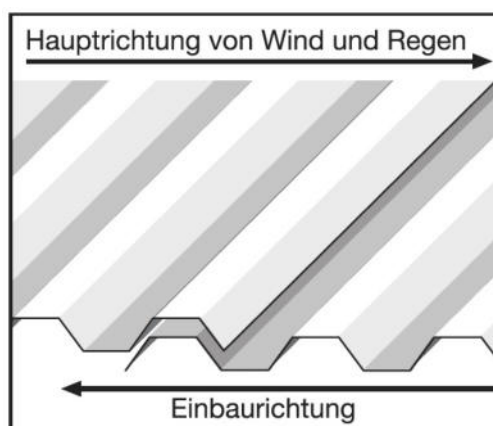
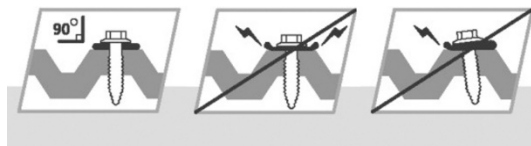
Durch Ausdehnung der Platten können Knackgeräusche entstehen.

Durch den Einsatz von unterschiedlichen Rohstoffen können bei einzelnen Kommissionen Farbabweichungen auftreten.

Sämtliche Abdichtungsmaterialien müssen kunststoffverträglich sein. Leichte Einschlüsse und schwarze Stippen in den Platten sind Produktionstechnisch bedingt und stellen keinen Reklamationsanspruch dar.

## 14. ANMERKUNG

Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen bestem Wissen und Gewissen, müssen aber für uns unverbindlich bleiben. Die Verantwortung für die Bauausführung nach den geltenden Bauvorschriften trägt der Bauherr.



Bei der Verlegung von Acryl Profilplatten mit Struktur (z. B. Wabe) ist darauf zu achten, daß die Struktur nach unten zeigt.

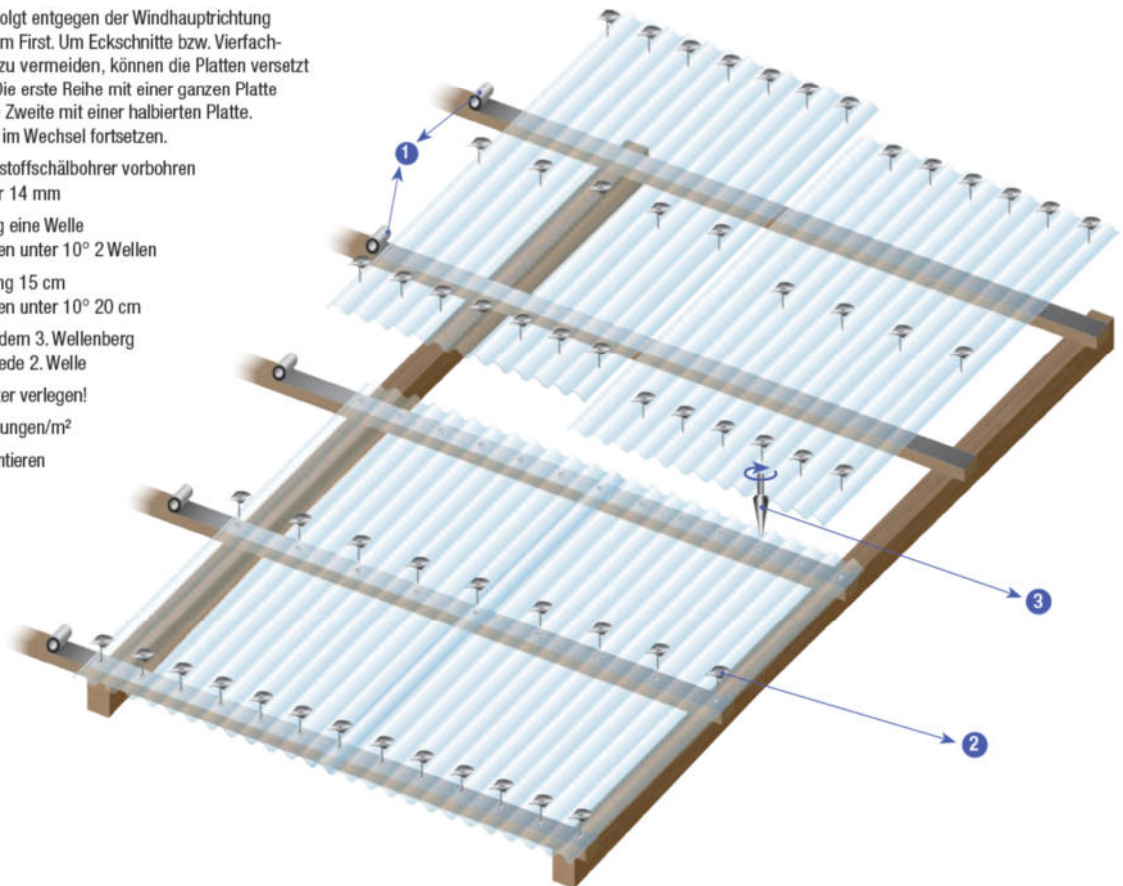
\*Die angegebenen Daten gelten für Regionen mit geringen Schnee- und Windlasten. In Gebieten mit hohen bzw. sehr hohen Belastungen sind die Abstände um 10 bis 20% zu verringern. In jedem Fall sind die örtlichen Baubestimmungen zu beachten und unsere Empfehlungen sind Selbstverantwortlich auf ihre Eignung zu prüfen.

Besuchen Sie auch unseren Shop unter

[www.stegplatten-guenstig.de](http://www.stegplatten-guenstig.de) ODER [www.kf-handel.net](http://www.kf-handel.net)

# Verlegebeispiel bei 3mm Acrylglas-Wellplatten

- ✓ Regeldachneigung 10° (minimal 7°)
- ✓ Unterkonstruktion Holzlattung 40 x 60 mm oder Metall
- ✓ Lattenabstände max. 80 cm bei durchschnittlichen Schnee- und Windlasten. In Gebieten mit hohen Lasten entsprechend verringern!
- ✓ Querlattung mit Klebeband silber abkleben
- ✓ Die Verlegung erfolgt entgegen der Windhauptide von der Traufe zum First. Um Eckschnitte bzw. Vierfachüberdeckungen zu vermeiden, können die Platten versetzt verlegt werden. Die erste Reihe mit einer ganzen Platte beginnen und die Zweite mit einer halbierten Platte. Dieses Verfahren im Wechsel fortsetzen.
- ✓ Platten mit Kunststoffschälbohrer vorbohren  
Bohrdurchmesser 14 mm
- ✓ Querüberdeckung eine Welle  
bei Dachneigungen unter 10° 2 Wellen
- ✓ Längsüberdeckung 15 cm  
bei Dachneigungen unter 10° 20 cm
- ✓ Schrauben auf jedem 3. Wellenberg  
im Randbereich jede 2. Welle
- ✓ ohne Abstandhalter verlegen!
- ✓ ca. 8-10 Befestigungen/m<sup>2</sup>
- ✓ ggf. Formteile montieren



- 1 – Reinaluminium-Klebeband, Lieferbar in den Breiten 38mm, 50mm und 60mm  
2 – Kalotten inkl. Spenglerschrauben mit 20mm Dichtscheibe  
3 – Kegelbohrer bis 14mm, speziell für Kunststoffe

Besuchen Sie auch unseren Shop unter

[www.stegplatten-guenstig.de](http://www.stegplatten-guenstig.de) ODER [www.kf-handel.net](http://www.kf-handel.net)

Stegplatten – Sichtschutzelemente – Leimbinder – Terrassendielen – Baustoffe  
- deutschlandweit geliefert -

# kf-handel.net

G  
m  
b  
H

Kunststoffe & Holzprodukte für Haus und Garten

Telefon: 05834-9898160 – Email: [info@kf-handel.net](mailto:info@kf-handel.net) – [www.kf-handel.net](http://www.kf-handel.net)